

Leben voller Hoffnung und Zuversicht

1. Petrus 1, 13-21

1. Petrus 1, 3-4: „Gelobet sei GOTT und der Vater unsers HERRN JESU CHRISTI, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung JESU CHRISTI von den Toten zu einem unvergänglichen und unbefleckten und unverwelklichen Erbe, das behalten wird im Himmel“

1. Ein Leben zur Ehre Gottes V13-17

1. Petrus 1, 13: „Darum so begüret die Lenden eures Gemütes, seid nüchtern und setzet eure Hoffnung ganz auf die Gnade, die euch angeboten wird durch die Offenbarung JESU CHRISTI,“

Johannes 17, 17: „Heilige sie in deiner Wahrheit; dein Wort ist die Wahrheit.“

Johannes 119, 105: „Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.“

Epheser 2, 8-9: „Denn aus Gnaden seid ihr selig worden durch den Glauben, und dasselbige nicht aus euch, GOTTES Gabe ist es; nicht aus den Werken, auf dass sich nicht jemand rühme.“

1. Petrus 1, 14: „als gehorsame Kinder; und stellet euch nicht gleich wie vorhin, da ihr in Unwissenheit nach den Lüsten lebetet,“

Hebräer 3, 12-13: „Sehet zu, liebe Brüder, dass nicht jemand unter euch ein arges, ungläubiges Herz habe, das da abtrete von dem lebendigen GOTT, sondern ermahnet euch selbst alle Tage, solange es heute heißt, dass nicht jemand unter euch verstocket werde durch Betrug der Sünde.“

5. Mose 6, 5: „Und du sollst den HERRN, deinen GOTT, liebhaben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von allem Vermögen.“

Matthäus 22, 37-38: „JESUS aber sprach zu ihm: Du sollst lieben GOTT, deinen HERRN, von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt. Dies ist das vornehmste und größte Gebot.“

1. Johannes 4, 19: „Lasset uns ihn lieben; denn er hat uns erst geliebet.“

1. Petrus 1, 15: „sondern nach dem, der euch berufen hat und heilig ist, seid auch ihr heilig in allem eurem Wandel.“

1. Petrus 1, 16: „Denn es stehet geschrieben: Ihr sollt heilig sein; denn ich bin heilig.“

Epheser 5, 25-27: „Ihr Männer, liebet eure Weiber, gleichwie Christus auch geliebet hat die Gemeinde und hat sich selbst für sie gegeben, auf dass er sie heiligte, und hat sie gereinigt durch das Wasserbad im Wort, auf dass er sie sich selbst darstellte als eine Gemeinde, die herrlich sei, die nicht habe einen Flecken oder Runzel oder des etwas, sondern dass sie heilig sei und unsträflich.“

2. Kor. 5, 10: „Denn wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi, auf dass ein jeglicher empfangen, nachdem er gehandelt hat bei Leibesleben, es sei gut oder böse.“

1. Petrus 1, 17: „Und sintemal ihr den zum Vater anrufet, der ohne Ansehen der Person richtet nach eines jeglichen Werk, so führet euren Wandel, solange ihr hie waltet, mit Furcht;“

Kolosser 3, 2: „Trachtet nach dem, was droben ist, und nicht nach dem, was auf Erden ist!“

2. Unendlich wertvoll und geliebt V18-19

1. Petrus 1, 18: „und wisset, dass ihr nicht mit vergänglichem Silber oder Gold erlöst seid von eurem eitlen Wandel nach väterlicher Weise,“

1. Petrus 1, 19: „sondern mit dem teuren Blut Christi, als eines unschuldigen und unbefleckten Lammes,“

1. Timotheus 2, 5-6: „Denn es ist ein GOTT und ein Mittler zwischen GOTT und den Menschen, nämlich der Mensch Christus JESUS, der sich selbst gegeben hat für alle zur Erlösung, dass solches zu seiner Zeit gepredigt würde;“

Apg. 4, 12: „Und ist in keinem andern Heil, ist auch kein anderer Name den Menschen gegeben, darinnen wir sollen selig werden.“

3. Gerettet für die ewige Herrlichkeit V20-21

1. Petrus 1, 20: „der zwar zuvor versehen ist, ehe der Welt Grund gelegt ward, aber offenbaret zu den letzten Zeiten um euretwillen,“

1. Petrus 1, 21: „die ihr durch ihn glaubet an GOTT, der ihn auferwecket hat von den Toten und ihm die Herrlichkeit gegeben, auf dass ihr Glauben und Hoffnung zu Gotts haben möchtet.“

2. Korinther 5, 1: „Wir wissen aber, so unser irdisch Haus dieser Hütte zerbrochen wird, dass wir einen Bau haben, von GOTT erbauet, ein Haus, nicht mit Händen gemacht, das ewig ist, im Himmel.“

1. Johannes 3, 2: „Meine Lieben, wir sind nun GOTTES Kinder, und ist noch nicht erschienen, was wir sein werden. Wir wissen aber, wenn es erscheinen wird, dass wir ihm gleich sein werden; denn wir werden ihn sehen, wie er ist.“